

KURZBERICHT
BILANZ
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Jahresabschluss 2021

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Konjunktur & Finanzmarkt im Rückblick

Das Wirtschaftsgeschehen wurde 2021 erneut durch die Corona-Pandemie und die im Zuge dieser Pandemie-Wellen zeitweise verschärften Infektionsschutzmaßnahmen merklich beeinträchtigt – besonders zum Jahresbeginn und zum Jahresende. Von den Schutzmaßnahmen waren vor allem die kontaktintensiven Dienstleistungsbereiche betroffen. Auch die zunehmenden Rohstoffpreise und die Materialknappheit vieler Branchen bremste das Wachstum. Jedoch erholte sich die deutsche Wirtschaft trotz allem und das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt ist um 2,7 % gestiegen, nachdem es 2020 um 4,6 % zurückgegangen war.

Durch die Impfungen, die Teststrategien und die schrittweisen Lockerungen kam es auch zu einer Erholung der privaten Konsumausgaben. Diese wurden durch die Lohn- und Einkommenszuwächse vieler Privathaushalte unterstützt. Die Abschaffung des Solidaritätszuschlags wie auch die Erhöhung des Kindergeldes sind unter anderem Gründe dafür.



Die Entwicklung Ihrer Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG (VBAO)

Auszug aus der Bilanz

	2021 in Mio. €	2020 in Mio. €	Veränderung absolut in Mio. €	Veränderung in %
Bilanzsumme	3.113,4	2.824,8	+288,6	+10,2
Forderungen an Kunden	2.042,8	1.853,8	+189,0	+10,2
Verbindlichkeiten ggü. Kunden	2.247,0	2.041,8	+205,2	+10,0
Eigenkapital lt. Bilanz*	299,5	266,7	+32,8	+12,3

* Passivposten 11 und 12

Mit einem Wachstum von 10,2 % konnten wir die Bilanzsumme im Jahr 2021 erneut steigern. Dies ist insbesondere auf das Wachstum im Kundengeschäft zurückzuführen. Der Zinsüberschuss und auch der Provisionsüberschuss sind zum Vorjahr leicht gestiegen. Das Wachstum der Provisionen ist im Wesentlichen vom Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft abzuleiten und hat die Planungen überschritten. Durch den Bilanzgewinn können wir unsere Rücklagen weiter ausbauen.

Das Warengeschäft wurde im Oktober 2021 an die Raiffeisen Bezug+Absatz eG Bad Waldsee (BAG Bad Waldsee) verkauft. Zum Jahresende war somit kein Warenbestand mehr vorhanden.

Ertragslage*

	2021 in Mio. €	2020 in Mio. €	Veränderung absolut in Mio. €	Veränderung in %**
Zinsüberschuss	43,2	40,8	+2,5	+6,1
Provisionsüberschuss	18,6	17,0	+1,6	+9,7
Verwaltungsaufwand	36,9	35,4	+1,5	+4,3
Bewertungsergebnis	12,7	-2,4	+15,1	-621,4
Steueraufwand	6,7	7,5	-0,8	-11,1
Bilanzgewinn	5,7	4,9	+0,7	+15,1

*Um außerordentliche Sachverhalte bereinigt.

**Veränderung in % berechnet auf ganze Euro.

Nach vielen moderaten Jahren der Preissteigerungen haben die Verbraucherpreise 2021 sehr stark angezogen. Die Inflationsrate stieg von 1,0 % im Januar 2021 auf 5,3 % im Dezember 2021 an. Im Jahresdurchschnitt verteuerten sich die Preise um 3,1 % und damit so kräftig wie seit 1993 nicht mehr. Für den rasanten Anstieg ist unter anderem die Mehrwertsteuersenkung vom zweiten Halbjahr 2020 verantwortlich.

Das Aktienjahr 2021 war zweigeteilt. Einerseits konnte der DAX Zuwächse durch die Erfolge der Pharmaindustrie, welche wirksame Corona-Impfstoffe herstellte, erzielen. Andererseits bremste die ausgeprägten Materialknappheit die internationalen Lieferketten. Zum Jahresende schloss der DAX bei 15.884 Punkten. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Zuwachs um 15,8 %.

Die Ertragslage sowie das Wachstum der VBAO liegen über dem Durchschnitt der Vergleichsgruppe von Volks- und Raiffeisenbanken des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands e. V. (BWGV). Insbesondere das Kreditwachstum konnte 2021 stark ausgeweitet werden und der Zinsüberschuss konnte stabil gehalten werden. Die Personalaufwendungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 4,2 %. Zusätzlich sind die anderen Verwaltungsaufwendungen um 4,3 % gestiegen – beide Positionen liegen aber im Rahmen unserer Erwartungen. Im Vorjahr sind die Aufwendungen durch die Pandemie geringer ausgefallen.

In unserer Bank waren zum Jahresende 2021 insgesamt 420 Personen beschäftigt, davon 32 Auszubildende und Studenten. Uns ist es wichtig, für unsere Mitarbeiter auch in Zukunft ein starker und vor allem verlässlicher Arbeitgeber zu sein, der auch in Krisenzeiten einen sicheren Arbeitsplatz gewähren kann. Eine permanente Fort- und Weiterbildung liegt uns am Herzen. Deshalb haben wir auch im Jahr 2021 in Seminare investiert, um die Genossenschaft wie auch unsere Mitarbeiter für die Zukunft bestens aufzustellen.

Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 5.615.686,32 € – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages von 65.871,40 € – wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 3,0 %	671.902,71 €
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	3.000.000,00 €
b) Andere Ergebnisrücklage	2.000.000,00 €
Vortrag auf neue Rechnung	9.655,01 €
Bilanzgewinn	5.681.557,72 €

Die Gewinnverwendung ist vorbehaltlich der Zustimmung unserer Vertreter an der Vertreterversammlung.

JAHRESABSCHLUSS 2021



Mitgliederentwicklung

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsumme in Mio. €
Anfangsbestand 2021	54.717	224.933	33,7
Zugang im Jahr 2021	1.724	3.793	0,6
Abgang im Jahr 2021	1.214	5.613	0,8
Endbestand 2021	55.227	223.113	33,5

Es freut uns sehr, dass wir im vergangenen Jahr so viele neue Mitglieder bei uns begrüßen durften und unsere genossenschaftliche Gemeinschaft auf über 55.200 Mitglieder angewachsen ist.



Immer für Sie da!

Wir sind regional verwurzelt und in sieben Hauptstellen sowie neun Filialen für unsere Mitglieder und Kunden vor Ort. Die Nutzung unserer digitalen Finanzdienstleistungsangebote hat deutlich zugenommen. Über 55.900 Mitglieder und Kunden nutzen Online-Banking. Das sind 7,9 % mehr als im Vorjahr. Außerdem sind im Jahr 2021 in unserem KundenServiceCenter 209.800 Anrufe eingegangen. Die Digitalisierung hat durch die Corona-Pandemie einen noch bedeutsameren Stellenwert bekommen. Unsere Mitglieder und Kunden können durch die digitalen Möglichkeiten ohne Einschränkungen die Bankgeschäfte wie gewohnt erledigen. Es freut uns, dass wir diesen Service anbieten können und dieser von unseren Mitgliedern und Kunden aktiv genutzt wird.



Förderbilanz Spenden & Sponsoring

	2021
Regionalbudgets	148.000,00 €
Spende Neumitglied	10.000,00 €
VR-Mobile	56.000,00 €
Crowdfunding	19.000,00 €
SpendenAdventskalender	130.000,00 €
Bonus für das Ehrenamt	41.000,00 €
Spenden- und Sponsoringtopf	47.000,00 €
Spendentopf der Stiftungen	6.000,00 €

Einen Blick auf unsere Förderbilanz zeigt uns, dass wir auch 2021 viele Vereine und die ehrenamtliche Arbeit unterstützt haben. Die vielfältige Vereinslandschaft zeichnet unsere Region aus und prägt unsere Kultur im Allgäu wie auch in Oberschwaben. Über verschiedenste Aktionen schütten wir Gelder an Vereine und gemeinnützige Institutionen aus – im Jahr 2021 belief sich die Unterstützung auf insgesamt 457.000,00 €. Darauf sind wir jedes Jahr auf's Neue stolz und freuen uns sehr, unserer Heimat etwas zurück geben zu können.



Ein Ausblick auf das Jahr 2022

Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 steht das wirtschaftliche und soziale Leben – wie im Vorjahr – unter den Herausforderungen der Coronapandemie. Die Unsicherheit des weiteren Verlaufs und die Ungewissheit über die daraus resultierenden wirtschaftlichen Folgen sind weiterhin umfassend und nicht vollständig abschätzbar. Viele Corona-Schutzmaßnahmen wurden im Frühjahr durch den Gesetzgeber gelockert oder ganz fallen gelassen. Dies lässt uns optimistisch in die Zukunft blicken.

Jedoch hat der Russland-Ukraine-Konflikt enorme Auswirkungen auf die Finanzmärkte. Ebenso sind internationale Lieferketten beeinträchtigt. Rohstoffknappheit sowie steigende Preise für Energie wirken sich auf die Unternehmen negativ aus. Die Betroffenheit und die Einschränkungen hängen stark von der Branche sowie von der Dauer und der Intensität dieser negativen Einflüsse ab. Die Auswirkungen des Konflikts sind aktuell noch nicht absehbar. Aufgrund der Preissteigerungsraten zum Jahresbeginn ist außerdem 2022 mit einem Anstieg der Zinsen zu rechnen.

Die VBAO geht für das Jahr 2022 unverändert davon aus, dass die geplanten Wachstums- und Ertragsziele erreicht werden. Für das laufende Geschäftsjahr 2022 erwarten wir ein geringeres Betriebsergebnis als 2021.

Wir erwarten für 2022 einen geringen Rückgang des Zinsüberschusses. Aufgrund des unveränderten Drucks des Zinsergebnis hat die VBAO im Jahr 2020 ein umfangreiches Maßnahmenpaket auf den Weg gebracht. Diese Maßnahmen werden im Rahmen eines Zeitplans bis ins Jahr 2024 umgesetzt und beinhalten Investitionen, Ertragspotenziale sowie Einsparungen. Das Thema Nachhaltigkeit nimmt immer mehr an Bedeutung zu. Wir freuen uns sehr, dass es für das Jahr 2021 erstmals einen zertifizierten Nachhaltigkeitsbericht geben wird.

Wir stehen auch im Jahr 2022 allen Herausforderungen positiv gegenüber und werden eine wirtschaftlich starke Genossenschaft für unsere Mitglieder und Kunden bleiben. Als interessanter Arbeitgeber für unsere Mitarbeiter setzen wir uns für das Wohl der Kollegen ein und versprechen unseren Geschäftspartnern Verlässlichkeit in all unserem Tun.



Ein herzliches Dankeschön

Ohne unsere Mitglieder und Kunden könnten wir nicht auf ein so erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Daher bedanken wir uns ganz herzlich für das Vertrauen. Wir sind stolz auf das Geschaffte und blicken trotz aller Eintrübungen und herausfordernden Rahmenbedingungen zuversichtlich in die Zukunft. Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei

- unseren Mitgliedern und Kunden
- unseren Vertretern
- unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe
- den Mitgliedern des Aufsichtsrates
- und all unseren Mitarbeitern.

Wir sind die Bank vor Ort und regional verwurzelt. Fair und heimatverbunden wollen wir nachhaltig Qualität in unser tägliches Handeln legen und packen gerne für Sie an: **Für die Menschen. Für die Heimat.**

JAHRESBILANZ – AKTIVSEITE

Jahresbilanz zum 31.12.2021
Aktivseite

	in €	in €	in €	Geschäftsjahr 2021 in €	Vorjahr in T€*
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			18.000.014,37		16.441
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			787.719,03		542
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	787.719,03				(542)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	18.787.733,40	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			214.432.533,05		172.274
b) andere Forderungen			9.915.106,43	224.347.639,48	12.820
4. Forderungen an Kunden				2.042.828.804,46	1.853.795
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	885.167.594,11				(865.023)
Kommunalkredite	41.216.684,68				(33.538)
Warenforderungen	438,31				(160)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		65.476.747,03			54.398
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	63.429.486,75				(52.350)
bb) von anderen Emittenten		522.906.590,46	588.383.337,49		506.808
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	354.825.607,48				(339.437)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	588.383.337,49	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				150.987.367,68	124.875
6aa. Warenbestand				0,00	301
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			45.732.580,96		44.908
darunter: an Kreditinstituten	1.244.202,27				(1.244)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.729.170,00	48.461.750,96	2.729
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	2.436.000,00				(2.436)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				3.384.276,36	3.384
9. Treuhandvermögen				2.649.972,75	2.097
darunter: Treuhandkredite	2.649.972,75				(2.097)
11. Immaterielle Anlagewerte					
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			12.553,00		12
d) geleistete Anzahlungen			0,00	12.553,00	0
12. Sachanlagen				18.919.692,21	16.685
13. Sonstige Vermögensgegenstände				14.543.938,77	12.672
14. Rechnungsabgrenzungsposten				65.957,62	61
Summe der Aktiva				3.113.373.024,18	2.824.802

Es entfallen die Posten 2, 5aa, 5ab, 6a, 10, 11a, 11c.

JAHRESBILANZ – PASSIVSEITE

Jahresbilanz zum 31.12.2021
Passivseite

	Geschäftsjahr 2021			Vorjahr in T€*
	in €	in €	in €	
Kreditinstituten				
a) täglich fällig			25.488,72	16
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			543.342.568,09	494.423
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	650.816.102,61			671.059
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	54.169,54	650.870.272,15		81
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	1.583.098.952,05			1.353.502
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	12.993.740,06	1.596.092.692,11	2.246.962.964,26	17.162
2a. Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten			0,00	59
4. Treuhandverbindlichkeiten			2.649.972,75	2.097
darunter: Treuhandkredite	2.649.972,75			(2.097)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			4.012.207,72	3.288
6. Rechnungsabgrenzungsposten			109.388,05	94
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		7.351.666,00		6.775
b) Steuerrückstellungen		1.687.500,00		2.558
c) andere Rückstellungen		7.691.606,82	16.730.772,82	6.987
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			121.000.000,00	93.000
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital		22.658.104,05		22.764
b) Kapitalrücklage		9.200.000,00		9.200
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	70.000.000,00			67.800
cb) andere Ergebnisrücklagen	71.000.000,00	141.000.000,00		69.000
d) Bilanzgewinn		5.681.557,72	178.539.661,77	4.937
Summe der Passiva			3.113.373.024,18	2.824.802

Es entfallen die Posten 3, 3a, 6a, 8, 9, 10.

1. Eventualverbindlichkeiten

b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und
Gewährleistungsverträgen

73.713.580,17

75.435

c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten
für fremde Verbindlichkeiten

0

73.713.580,17

0

2. Andere Verpflichtungen

c) Unwiderrufliche Kreditzusagen

315.415.569,23

315.415.569,23

215.738

Es entfallen die Posten 1a, 2a, 2b.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	in €	in €	Geschäftsjahr 2021		Vorjahr
			in €	in €	in T€*
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		36.327.267,27			36.307
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen					5.850
angefallene negative Zinsen	84.273,33	<u>5.281.516,72</u>	41.608.783,99		(45)
2. Zinsaufwendungen			<u>1.668.822,33</u>	39.939.961,66	2.956
darunter: erhaltene negative Zinsen	2.132.539,43				(494)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.159.782,88		983
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.799.114,62		130
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>761.645,06</u>	3.720.542,56	438
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				1.140.927,75	1.815
5. Provisionserträge			21.469.356,02		19.812
6. Provisionsaufwendungen			<u>2.883.316,54</u>	18.586.039,48	2.856
7a. Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben				394.410,29	449
8. Sonstige betriebliche Erträge				2.122.571,54	3.436
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		18.545.847,15			18.631
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>4.914.192,88</u>	23.460.040,03		3.888
darunter: für Altersversorgung	1.180.828,30				(379)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>11.805.060,84</u>	35.265.100,87	11.182
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.656.932,35	2.265
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				1.294.455,04	1.089
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		935
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>11.655.989,22</u>	11.655.989,22	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		1.497
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>1.026.995,66</u>	1.026.995,66	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				40.370.949,90	23.924
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			6.706.583,93		7.525
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>48.679,65</u>	6.755.263,58	224
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				28.000.000,00	11.500
25. Jahresüberschuss				5.615.686,32	4.675
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				65.871,40	262
				<u>5.681.557,72</u>	4.937
29. Bilanzgewinn				<u>5.681.557,72</u>	<u>4.937</u>

Es entfallen die Posten 7, 9, 17, 18, 20, 21, 22, 27, 28.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Nach dem plötzlichen Tod von Georg Kibele hat der Vorstand im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat die Geschäftsordnung des Vorstandes neu geregelt. Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte unverändert zwei Ausschüsse eingerichtet. Insgesamt hielt das Gremium der VBAO sieben Aufsichtsratssitzungen, fünf Kreditausschusssitzungen und vier Personalausschusssitzungen ab. Über wesentliche Inhalte und Beschlussfassungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufichtsrat berichtet worden. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende und dessen Stellvertreter bei Bedarf in zusätzlichem Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2021 mit Lagebericht wird vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses – unter Einbeziehung des Gewinnvortrages – entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2021 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch den Ablauf der Mandatszeit scheiden in diesem Jahr Thomas Fritz, Oliver Herkommer, Inge Jäger, Michael Scheffold und Karl Schneider aus. Michael Scheffold stellt sich auf eigenen Wunsch nicht erneut zur Wahl. Der Aufsichtsrat hat entschieden, keine Nachwahl für dieses Mandat vorzunehmen. Thomas Fritz, Oliver Herkommer, Inge Jäger und Karl Schneider stellen sich zur Wiederwahl. Diese Wahl ist zulässig.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand sowie bei den Mitarbeitenden der VBAO für den Einsatz und für das Engagement im Geschäftsjahr 2021.

JAHRESABSCHLUSS 2021

Mitglieder des Vorstandes

Josef Hodrus	(Vorstandssprecher)
Georg Kibele †	(Vorstandsmitglied bis 26.06.2021)
Werner Mayer	(Vorstandsmitglied)

Führungsmannschaft

Frank Fischer	Direktor Privatkunden
Hans-Jörg Fischer	Bereichsleiter Organisation & IT und MFP
Gerold Hanser	Direktor Vermögenskunden
Artur Kling	Regionalmarktdirektor Isny/Kißlegg
Anita Lobor	Bereichsleiterin Interne Revision
Berthold Natterer	Regionalmarktdirektor Leutkirch/Bad Wurzach
Wolfgang Oligmüller	Direktor Firmenkunden
Agathe Peter	Direktorin Baufinanzierung & Immobilienvermittlung
Klaus Schäch	Bereichsleiter Sanierung/Abwicklung & Kreditrecht sowie Marktfolge Aktiv
Eberhard Schuster	Bereichsleiter Marktfolge (bis 16.04.2021)
Paul Schwarz	Regionalmarktdirektor Wangen/Lindau
Jürgen Spiegler	Bereichsleiter Gesamtbanksteuerung & Treasury
Anton Sproll	Regionalmarktdirektor Bad Waldsee
Christian Straub	Bereichsleiter Marketing/Vertriebsmanagement & KSC
Thomas Zwerger	Bereichsleiter Personal & Bankrecht, Vorstandsstab

Mitglieder des Aufsichtsrates

Jürgen Wälder	Aufsichtsratsvorsitzender
Oliver Herkommer	Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender
Ralph-Ulrich Buemann	
Günter Eisele	
Thomas Fritz	
Inge Jäger	
Susanne Jork	
Hermann Konrad	
Joachim Krimmer	
Nobert Näher	
Michael Scheffold	
Karl Schneider	
Dr. Michael Stender	
Oliver Stotz	
Brigitte Thiedmann (bis 11.05.2021)	

Verbandszugehörigkeit

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.
Bundesverband der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken e. V.

Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des Geschäftsjahres 2021 werden vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Der geprüfte Jahresabschluss in der gesetzlichen Form inkl. aller erforderlichen Unterlagen wird gem. § 340 I HGB im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Impressum

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
Bahnhofstraße 2
88299 Leutkirch im Allgäu
Telefon: 07563 1803-0
E-Mail: info@vbao.de
Homepage: vbao.de

Aus redaktionellen Gründen verwenden wir in diesem Bericht die verkürzte Sprachform. Entsprechend Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter und beinhalten keinerlei Wertung.